



AUSBILDUNGSSTELLEN- SITUATION 2019

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Inhalt

- I. Zusammenfassung
- II. Vorbemerkungen
- III. Ergebnisse:
 - (1) Ausbildungsstellenangebot
 - (2) Besetzungsquote
 - (3) Prognose Ausbildungsstellenangebot 2020
 - (4) Gründe für die Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze
 - (5) Gründe für Erhöhung Ausbildungsplatzangebot
 - (6) Gründe für Angebotsreduzierung / Nicht-Ausbildung
 - (7) Ausbildungsmarketing
 - (8) Eignung der Bewerber
 - (9) Zusatzauswertung Studienabbrecher
 - (10) Zusatzauswertung Flüchtlinge
 - (11) Zusatzauswertung AusbildungsScouts

I. Zusammenfassung

Das Wichtigste auf einem Blatt

Das **Ausbildungsstellenangebot** bleibt gut der Hälfte der befragten Unternehmen in 2019 gleich. Knapp ein Fünftel der Befragten hat 2019 ein höheres Ausbildungsstellenangebot als im Vorjahr und lediglich 7 Prozent berichten ein niedrigeres Ausbildungsstellenangebot. „Investition in die Zukunft“, „Fachkräftesicherung“ sowie „höherer Personalbedarf“ und „gesellschaftliche Verantwortung“ bewegen die befragten Unternehmen, mehr auszubilden. „Kein/geringerer Personalbedarf“ und „keine geeigneten Bewerber“ sind entscheidend für die Unternehmen, die nicht oder weniger ausbilden.

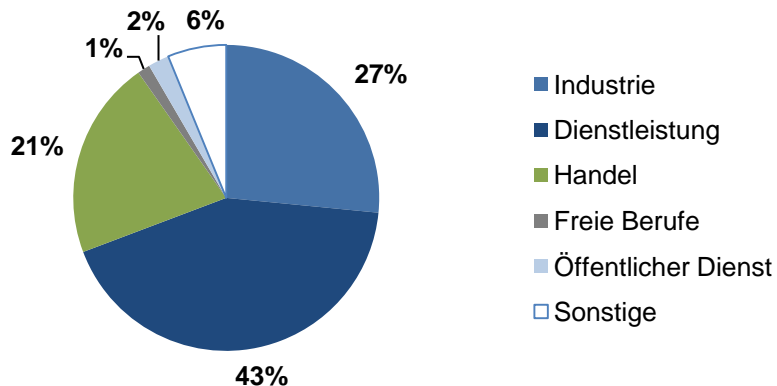
Die **Besetzungsquote** (BQ) liegt unter den in 2019 befragten Unternehmen bei knapp **84 Prozent** der angebotenen Ausbildungsplätze und ist bayernweit am höchsten. Zudem steigt die Besetzungsquote - entgegen dem gesamt-bayerischen Trend - um knapp 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Dennoch bleibt jeder sechste Ausbildungsplatz in der Region unbesetzt. Wie schon im Vorjahr sind für die meisten Befragten „**Bewerber waren nicht geeignet**“ und „**keine Bewerber**“ die Hauptgründe, warum nicht alle Ausbildungsplätze besetzt werden konnten. Hinsichtlich der **Eignung der Bewerber** sind mehrheitlich soziale Kompetenzen, Höflichkeit und gute Umgangsformen erforderlich, gefolgt von guten mathematischen Kenntnissen und Deutschkenntnissen.

Auch für **2020** plant die Mehrzahl der befragten Unternehmen in die duale Ausbildung zu investieren. Zwei Drittel der befragten Unternehmen bilden 2020 voraussichtlich gleichbleibend oder mehr aus. Der Anteil der Befragten, die angeben im kommenden Jahr nicht auszubilden, steigt auf zehn Prozent. Im **Ausbildungsmarketing** nutzen die befragten Unternehmen mehrheitlich zunächst die Firmen-Homepage, gefolgt von Stellenmeldungen und Vermittlungsaufträgen bei der Arbeitsagentur sowie Online-Stellenportalen (wie Indeed, Monster, Stepstone o. ä).

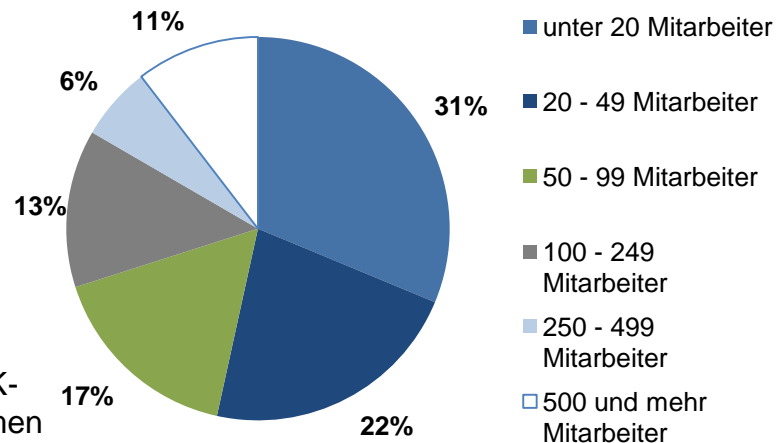
II. Vorbemerkungen

Stichprobenmerkmale

Branche (n=452)



Unternehmensgröße (n=451)



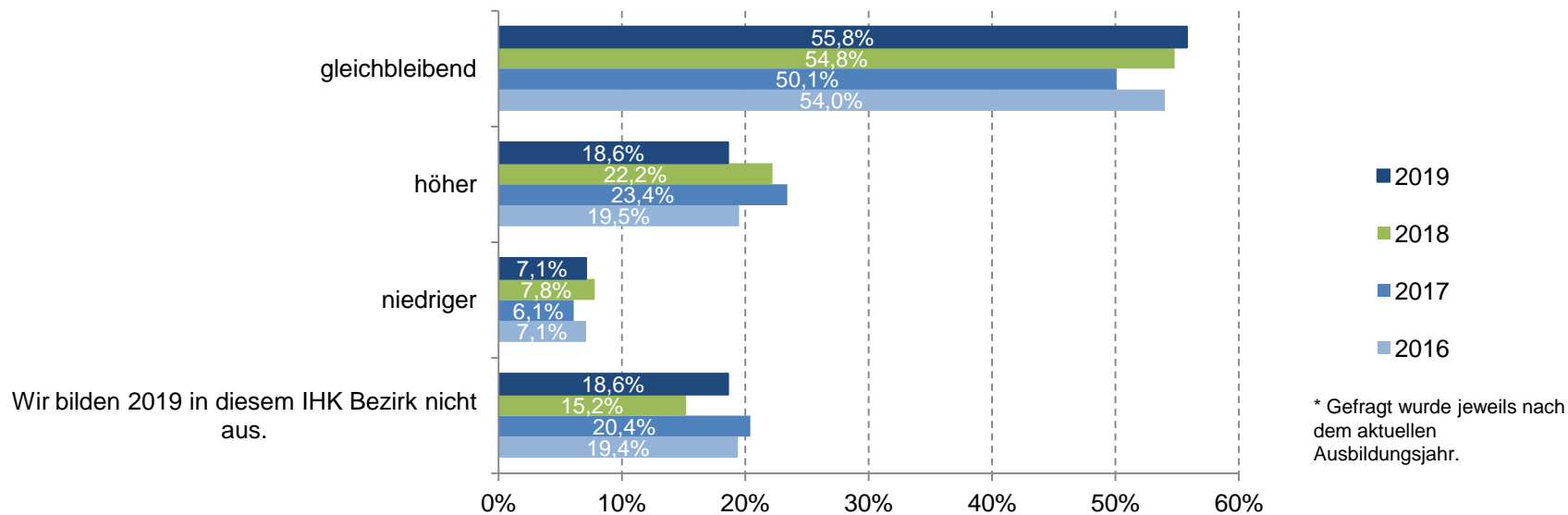
In der **Online-Befragung** im September 2019 wurden in der IHK-Region **453** Fragebögen von 3.560 angeschriebenen Unternehmen beantwortet (Beteiligungquote: 13 %).

Bei der Darstellung gerundeter Prozentwerte ergibt die Summe z. T. nicht immer genau 100 %.

III. Ergebnisse

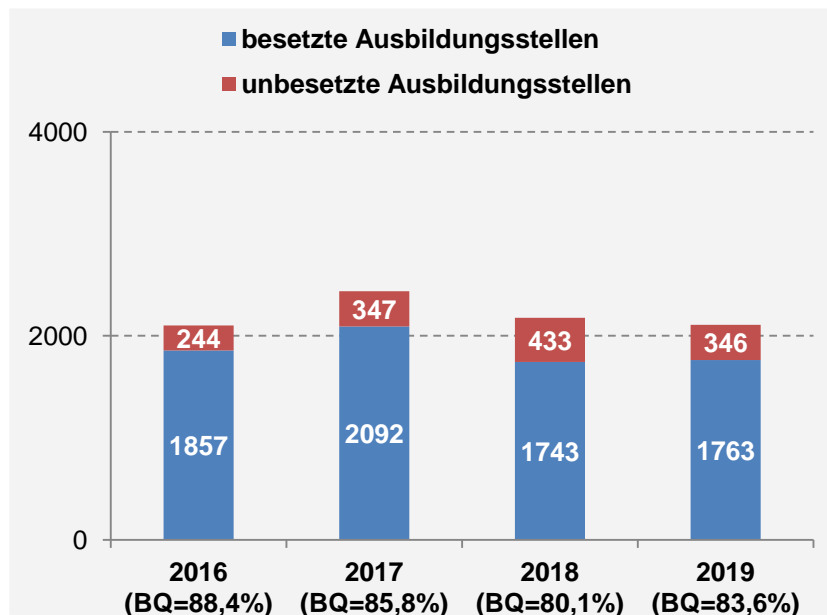
Ausbildungsstellenangebot

Wie hoch ist Ihr Ausbildungsstellenangebot 2019* im Bezirk der IHK im Vergleich zum Vorjahr?



* Gefragt wurde jeweils nach dem aktuellen Ausbildungsjahr.

Besetzungsquote (BQ)

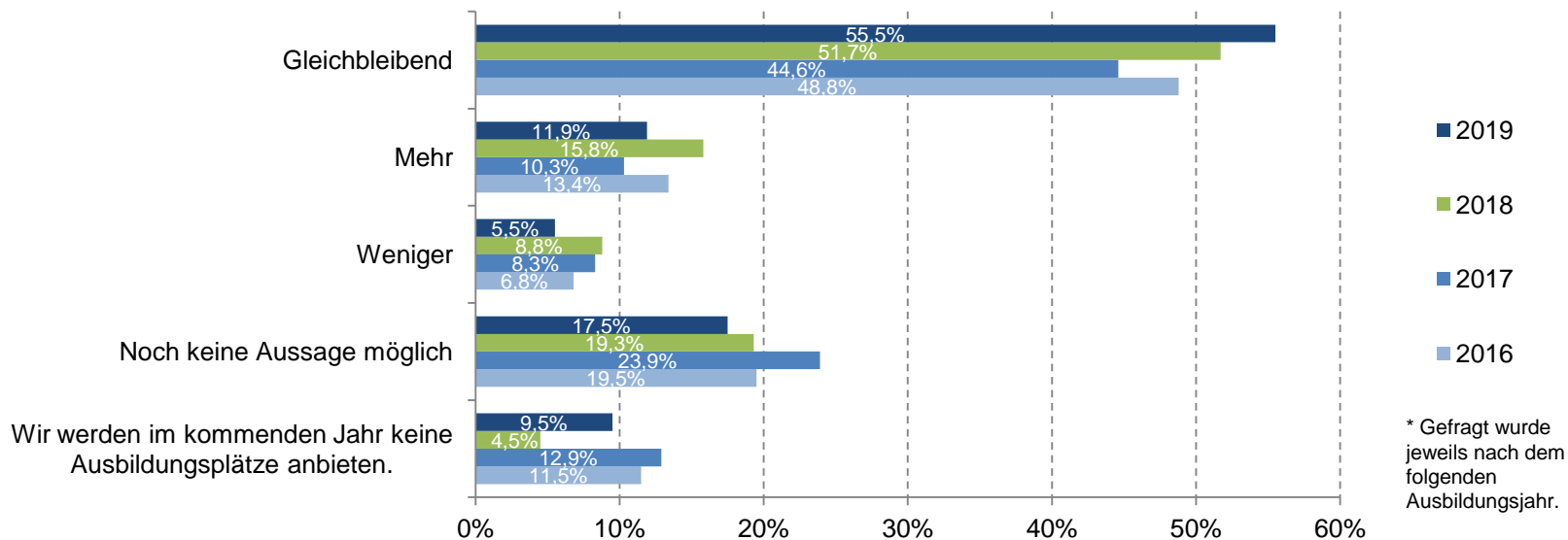


Von den 453 befragten Unternehmen **bieten 346 Unternehmen 2109 Ausbildungsplätze** an, von denen derzeit **346 Ausbildungsplätze in 125 Unternehmen** noch **unbesetzt** sind.

Die **Besetzungsquote (BQ)** liegt unter den befragten Unternehmen bei knapp **84 Prozent** der angebotenen Ausbildungsplätze 2019. Damit ist jeder sechste Ausbildungsplatz noch unbesetzt. Bayernweit liegt die Besetzungsquote bei 79 Prozent. Die Besetzungsquoten sinken bayernweit seit Jahren kontinuierlich. In der IHK-Region steigen sie erstmalig wieder um knapp 3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr.

Prognose Ausbildungsplatzangebot 2020

Wie viele Ausbildungsplätze werden Sie voraussichtlich 2020 im Bezirk der IHK zur Verfügung stellen?



Prognose Ausbildungsplatzangebot 2020

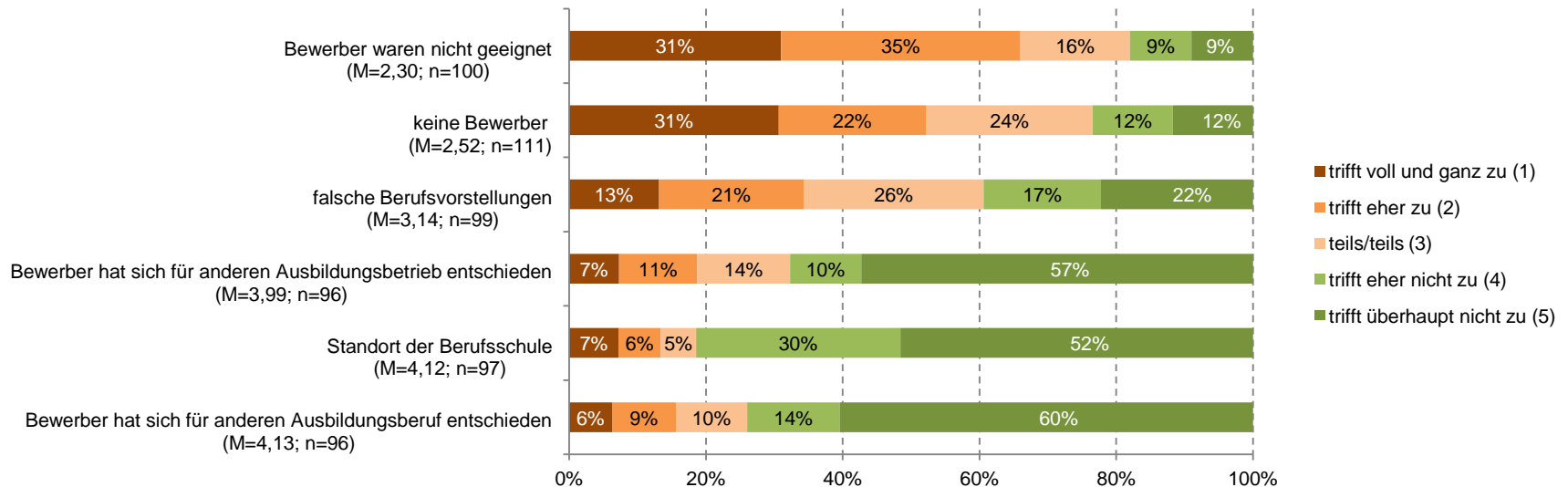
Gut jedes 15. befragte Unternehmen möchte in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden. Konkret geben **29 Unternehmen** der IHK-Region an, **41 zusätzliche Ausbildungsplätze** (in Berufen, die sie bislang nicht ausbilden) schaffen zu wollen.

Möchten Sie in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden?
(n=453)



Gründe für die Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

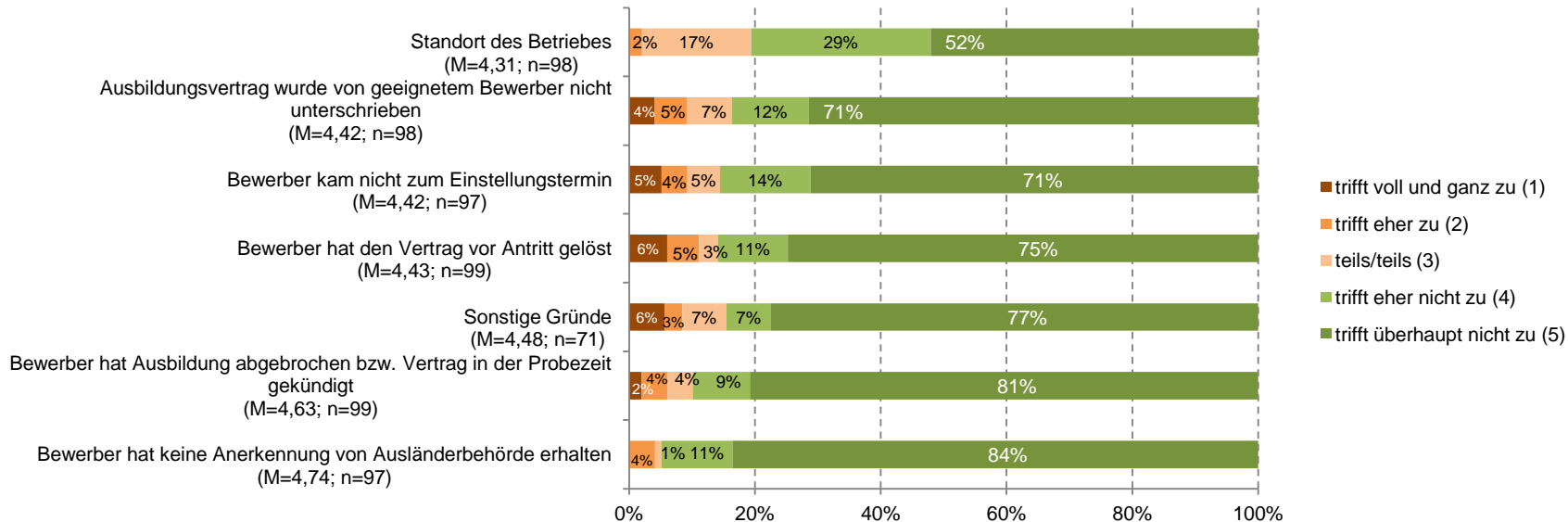
Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Gründe für die Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Gründe für die Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

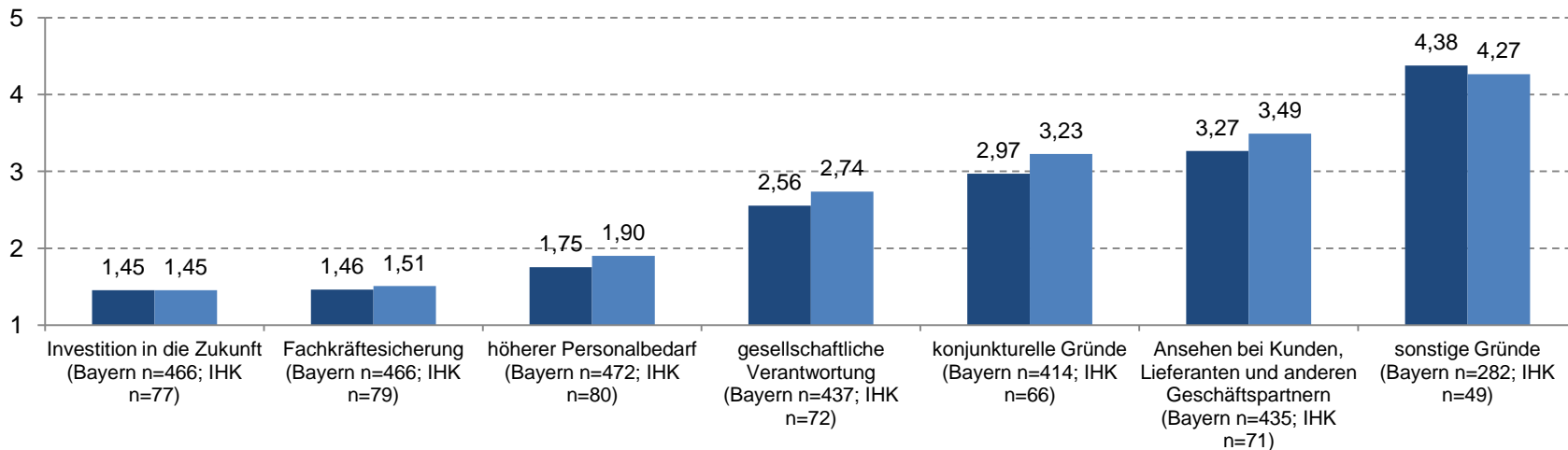
Neben den bereits abgefragten Gründen ergänzen die Befragten in den offenen Antworten zu „Sonstige Gründe“:

- Bewerber hat:
 - sich entschieden zu studieren.
 - Abschluss nicht geschafft.
 - kam nicht damit zurecht alleine in der BS in Dinkelsbühl zu sein.
 - hat sich nicht auf Ausbildungsangebot zurückgemeldet.
- Die Stelle ist frisch ausgeschrieben.

Gründe für Erhöhung Ausbildungsstellenangebot

Warum bilden Sie mehr aus?

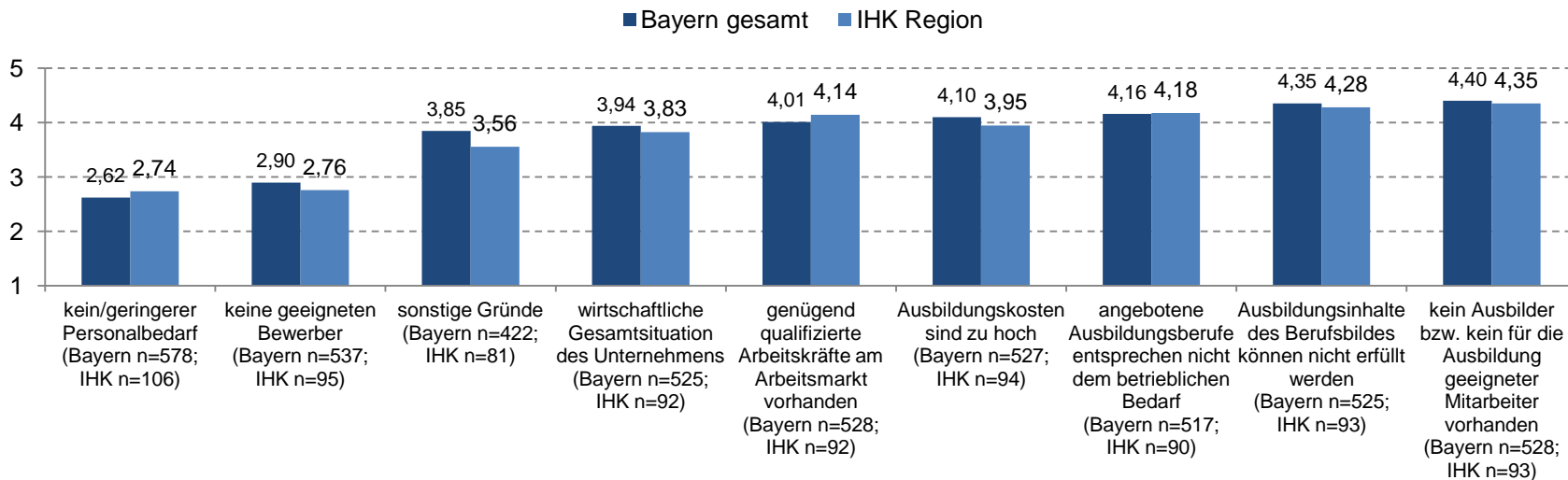
■ Bayern gesamt ■ IHK Region



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Gründe für Reduzierung Ausbildungsstellenangebot

Warum bilden Sie weniger oder gar nicht aus?



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Gründe für Reduzierung Ausbildungsstellenangebot

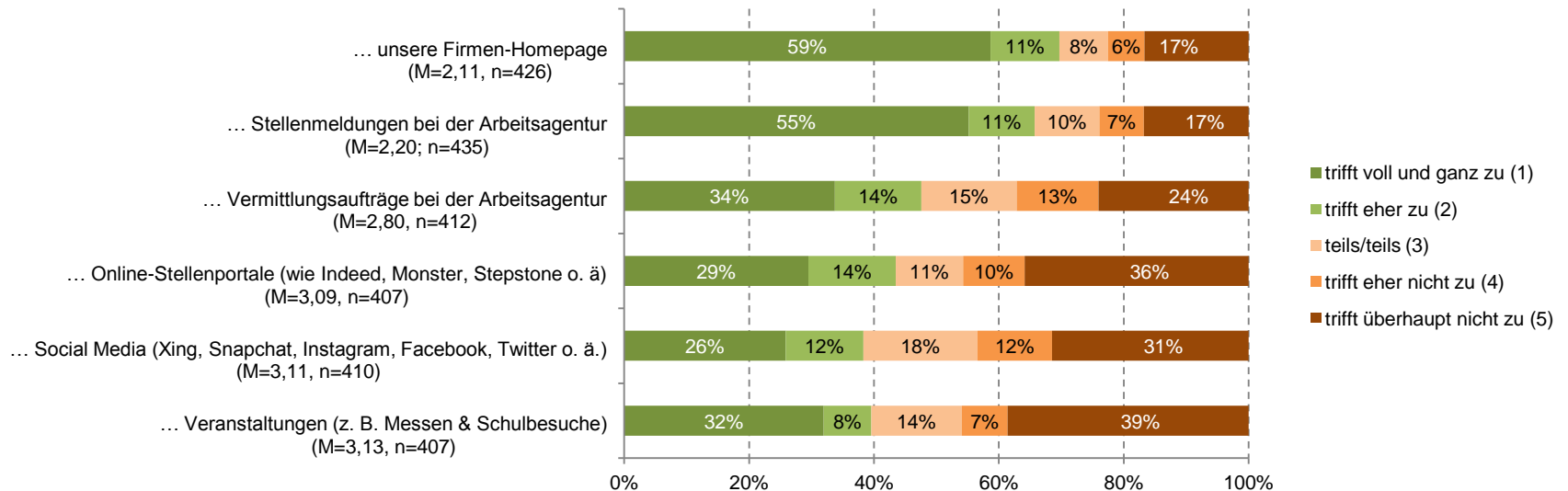
24 Befragte erläutern die Antwort „Sonstige Gründe“ für die Reduzierung wie folgt:

- Aufgrund der Unternehmensstruktur bzw. -strategie, zu hohen Ausbildungskosten oder -aufwand
- Ausbildungsplätze sind besetzt und fehlende Betreuungs- bzw. Raumkapazitäten.
- Betrieb ist zu klein, um jedes Jahr einen Auszubildenden einzustellen, für 2020 ist wieder ein Ausbildungsplatz ausgeschrieben.
- Fehlende Motivation der Auszubildenden
- Firma ist auf Homeoffices ausgelegt, daher würde eine Ausbildung seitens der IHK mangels fehlender persönlicher Betreuung und "Firmensitz" nicht akzeptiert werden.
- Es ist schwer einen Auszubildenden nach der Ausbildung zu halten, immer drei Jahre Zeit und Geld investiert und nach der Ausbildung verlässt er das Unternehmen (größere Firmen, Technikerschule, Weltreise o. ä.).
- Diktat der Ausbildungsvergütungen durch die IHK und steigender Verwaltungsaufwand.

(siehe auch Anhang „158_AS19_offeneAntworten“)

Ausbildungsmarketing

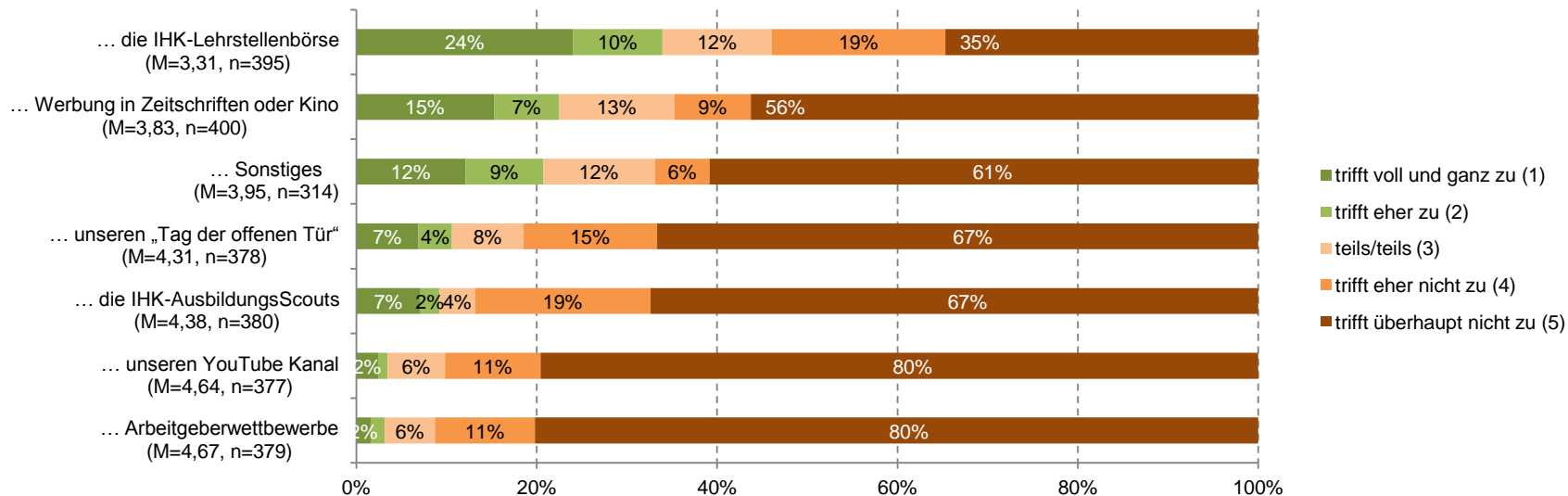
Wir nutzen ...



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Ausbildungsmarketing

Wir nutzen ...



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

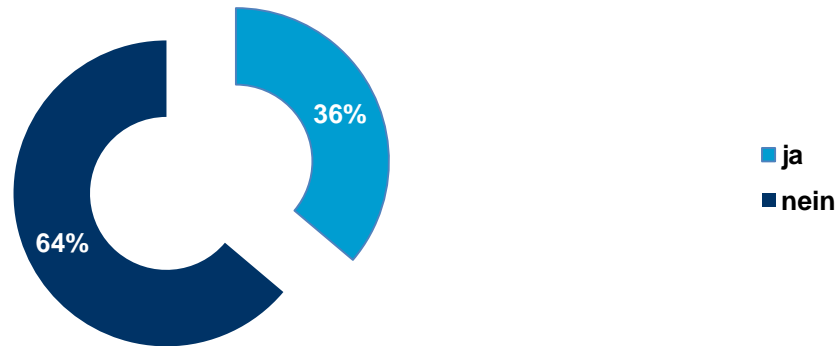
Ausbildungsmarketing

Die Befragten erläutern die Antwort „Sonstiges“ wie folgt:

- **Netzwerken:** Unternehmensnetzwerk & Kontakte zu Schulen & ausländischen Vermittlern; Mundpropaganda; Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“; Empfehlung durch Mitarbeiter, Kunden, Netzwerke, aktuelle und ehemalige Auszubildende
- **Werbung:** IHK-Speed-Dating; Plakate; Aushang von Stellenangeboten an Schulen und brancheninternes Portal; Berichterstattung über unsere Azubis, die fast jedes Jahr Preise gewinnen; Werbung in Märkten (Handzettel); Sportverein-Sponsoring; Schnuppershuttle; Werbung an Straßen und auf TV-Bildschirmen in Supermärkten
- **Kooperationen & Veranstaltungen:** Schulkooperationen & Schulpartnerschaft (Mittelschulen/Realschulen und Berufsschulen); Praktikumsangebote & Betriebsbesichtigungen für Schulklassen; Unterricht/Vorträge an Schulen; Verband (vbm/bayme); Personaldienstleister

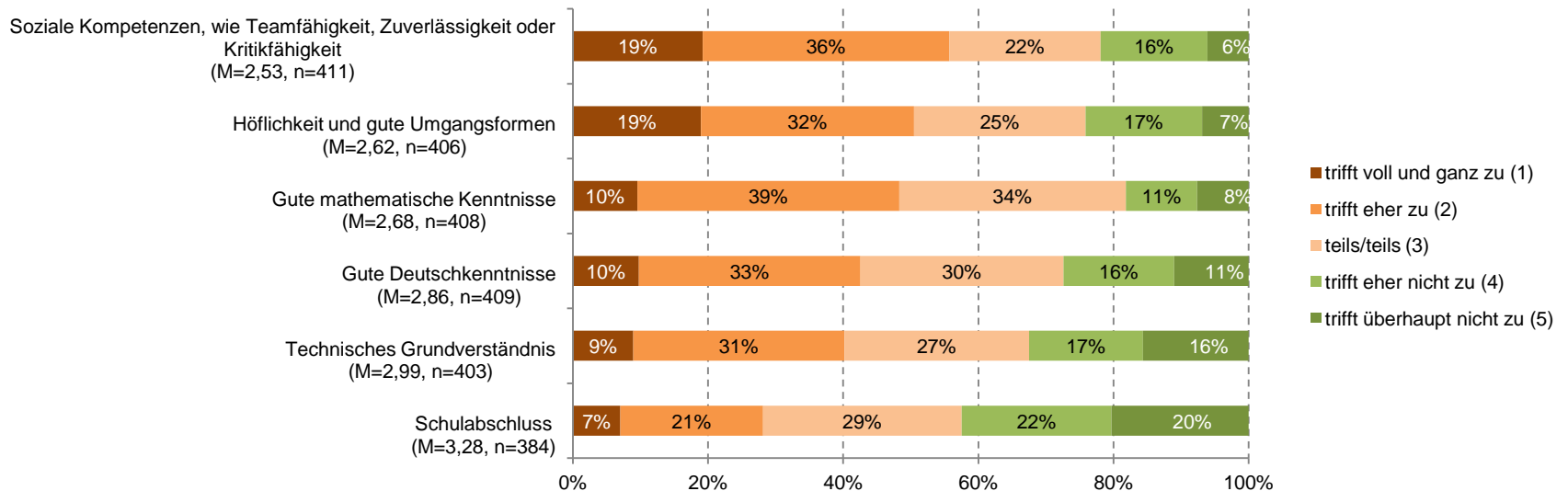
Ausbildungsmarketing

Wir möchten die IHK-Lehrstellenbörse zukünftig nutzen.
(n=130)



Eignung der Bewerber(innen)

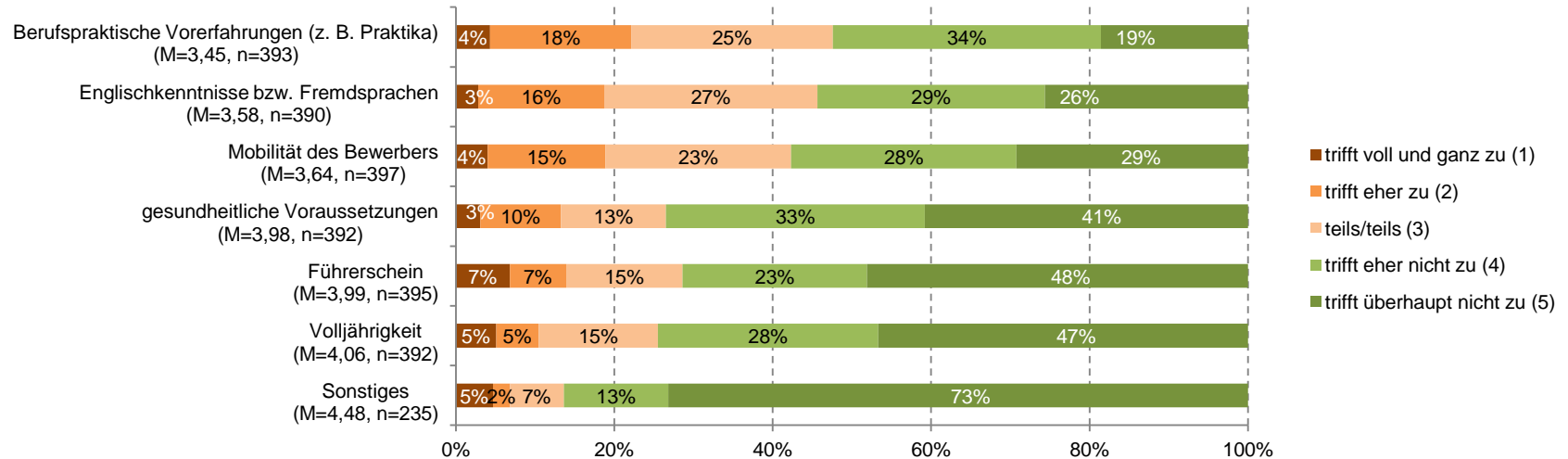
Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Eignung der Bewerber(innen)

Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Eignung der Bewerber(innen)

Die sonstigen Gründe werden von 18 Befragten weiter erläutert und folgende bislang nicht abgefragte Merkmale zusätzlich genannt:

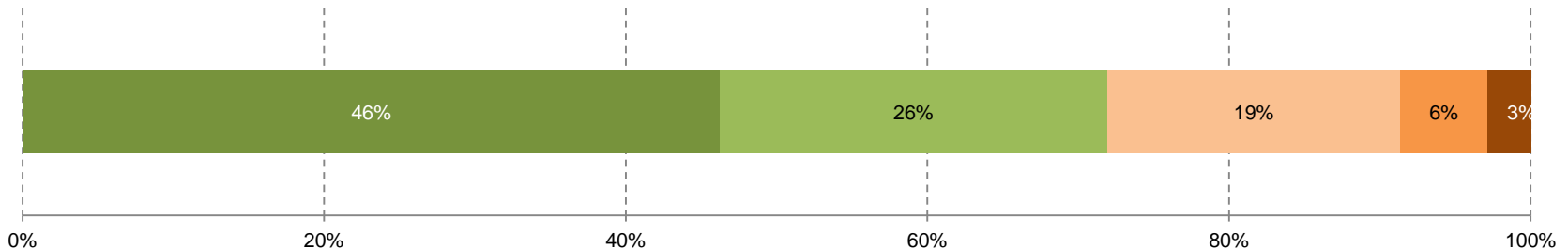
- Interesse, Motivation & Leistungs-/Einsatzbereitschaft für Ausbildungsberuf und zukünftigen Arbeitgeber; Ehrlichkeit & Zuverlässigkeit; Kommunikation; guter Leumund; Neugier & Lust auf lebenslanges Lernen
- [Realistische] Gehaltsvorstellungen
- Äußeres Erscheinungsbild: Tattoos, Piercings
- Bereitschaft zu Schicht- und/oder Wochenendarbeit bzw. an Feiertagen

Zusatzauswertung Studienabbrecher

- Knapp drei Viertel der befragten Unternehmen können sich gut vorstellen, Studienabbrecher als Auszubildende oder Arbeitskräfte in ihrem Unternehmen einzustellen. Von den Befragten, die sich dies gut vorstellen können, würden etwa drei Viertel der Unternehmen Studienabbrecher im kaufmännischen Bereich einstellen, fast die Hälfte im gewerblich-technischen Bereich.

Wir können uns gut vorstellen, Studienabbrecher als Auszubildende oder Arbeitskräfte in unserem Unternehmen einzustellen. (M=1,93; n=452)

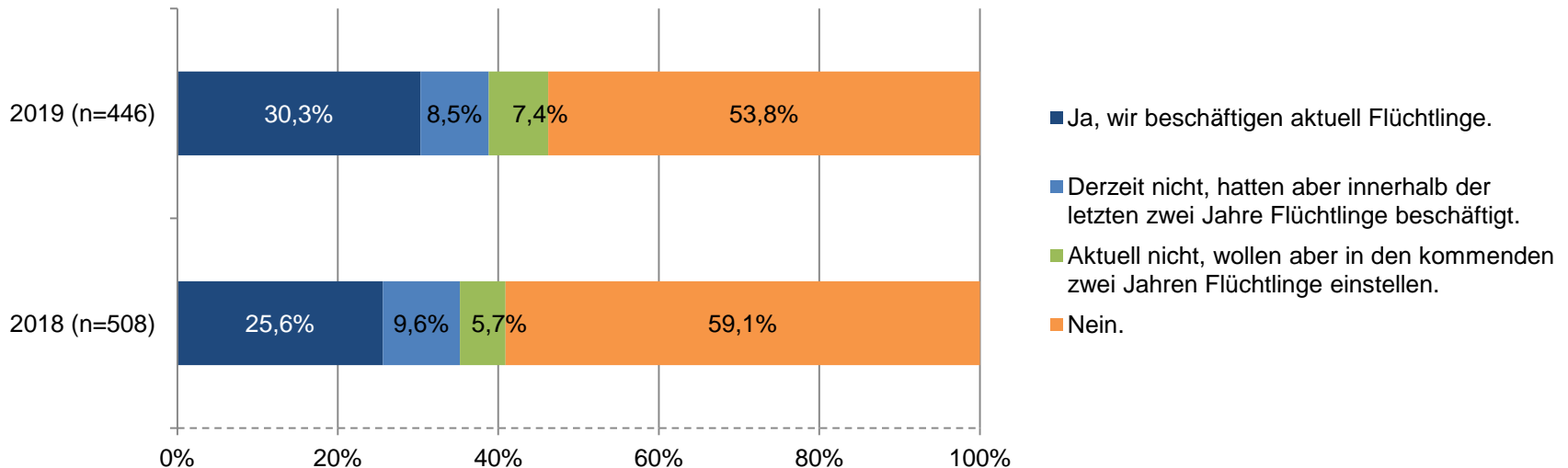
■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu ■ teils/teils ■ trifft eher nicht zu ■ trifft überhaupt nicht zu



Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.

Zusatzauswertung Flüchtlinge

Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen derzeit Flüchtlinge, die in den letzten 5 Jahren nach Deutschland gekommen sind (Praktikanten, Einstiegsqualifikanten, Azubis, Angestellte)?



Zusatzauswertung Flüchtlinge

135 befragte Unternehmen geben an, Flüchtlinge zu beschäftigen.

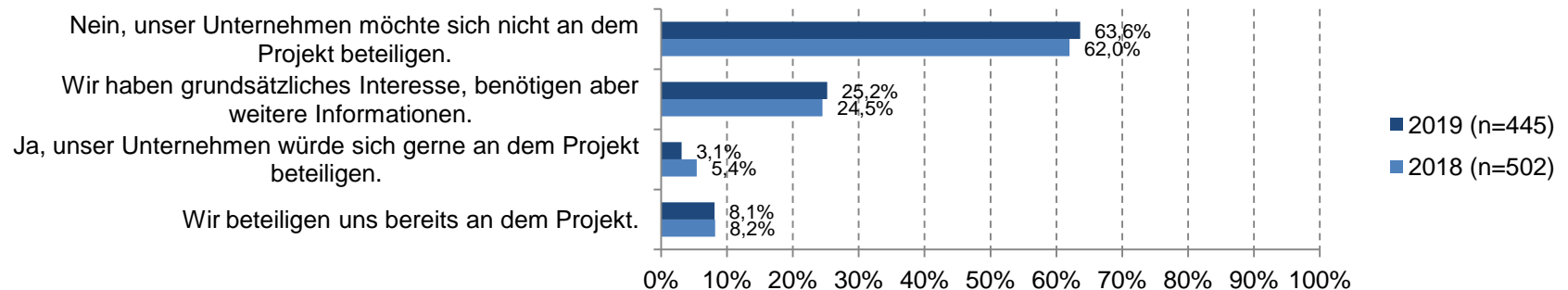
Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Anteil der Hilfskräfte zugunsten der Auszubildenden und Fachkräfte.

	2018 (n=130)*		2019 (n=135)*		(* Mehrfachnennungen möglich)
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent	
Hilfskraft (Praktikant/EQ)	56	43,4	52	38,5	
Azubi	81	62,8	88	65,2	
Fachkraft	20	15,5	43	31,9	
Sonstige	16	12,4	16	11,9	

Zusatzauswertung AusbildungsScouts

- Fast zwei Drittel der befragten Unternehmen möchte sich nicht an dem Projekt AusbildungsScouts beteiligen.
- Gleichzeitig beurteilen die Befragten, die sich bereits am Projekt beteiligen oder zumindest Interesse daran haben, den Nutzen leicht überdurchschnittlich gut (M=2,40; n=35).*

Möchten Sie sich mit Auszubildenden (max. zwei Auszubildende je Unternehmen) aus Ihrem Hause an diesem Projekt beteiligen?



* Die Befragten bewerten die Aussagen auf einer Skala von 1=„trifft voll und ganz zu“ bis 5=„trifft überhaupt nicht zu“.